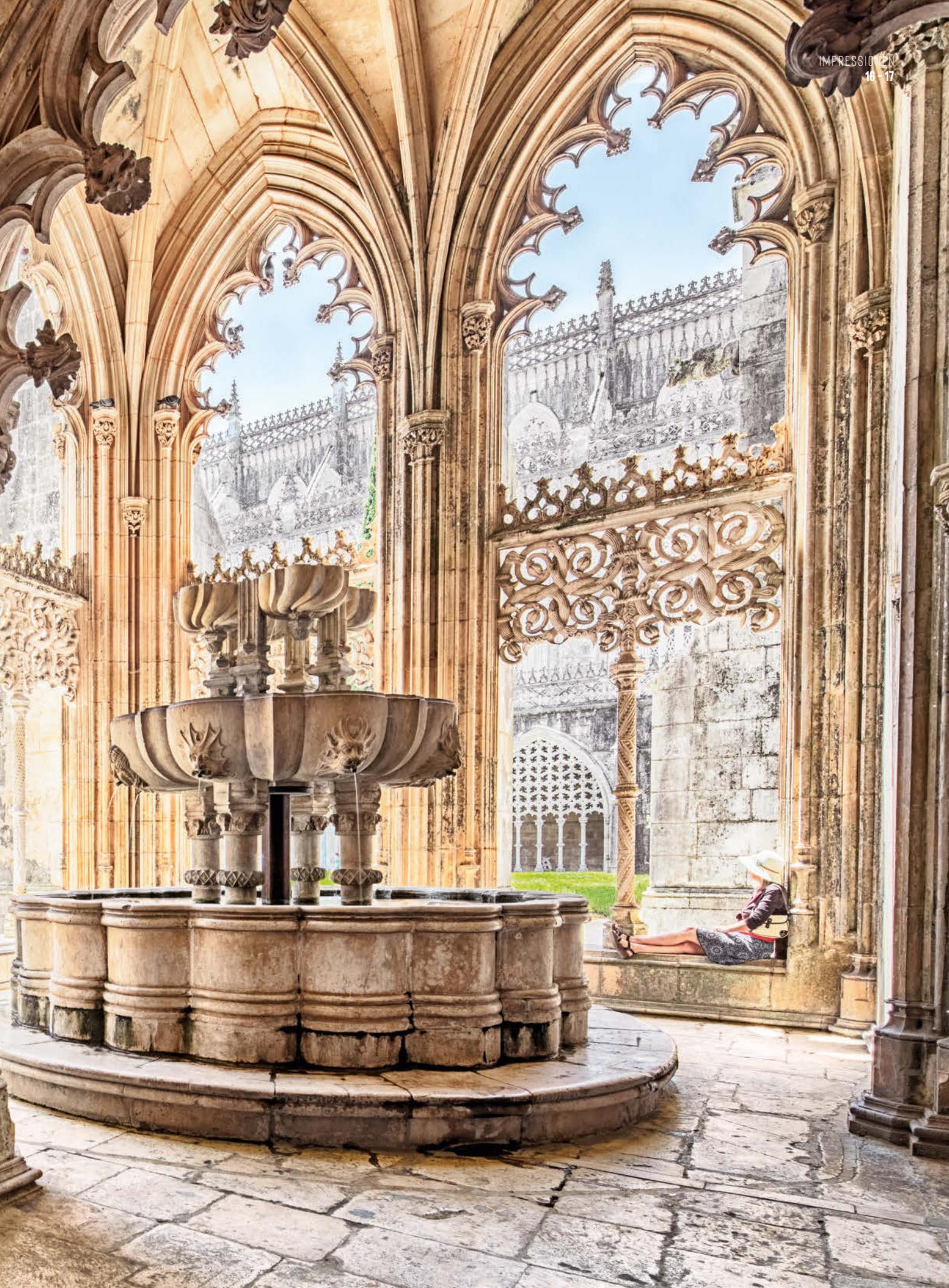
The image shows the interior of a Gothic church, likely the Hieronymite Monastery in Belém. The architecture is characterized by tall, slender columns and pointed arches. The stonework is highly detailed, with intricate carvings and filigree patterns. The lighting is warm and golden, highlighting the textures of the stone. The perspective is from a low angle, looking down a series of arches that recede into the distance. The floor is made of large, rectangular stone tiles.

PRACHTVOLLES WELTERBE

Filigrane Ornamente, orientalische Bögen, rätselhafte Sagengestalten – das Hieronymiten-Kloster von Belém repräsentiert die Stein gewordene Verschmelzung portugiesischer, nordafrikanischer und fernöstlicher Baukunst. Ebenso wie die ebenfalls von der UNESCO zum Welterbe geadelten Konvente von Tomar, Batalha (Foto) und Alcobaça, keine Stunde von Lissabon entfernt.





DAS MEER UND MEHR

Surfer zieht es an die Strände – an die Costa da Caparica zum Beispiel oder an die Praia Baleal (Foto). Ob Anfänger oder Fast-Profi, jeder findet hier seine Lieblingswelle. Sie können aber auch auf einsamen Pfaden durch die mystischen Mondberge der Serra de Sintra wandern oder in Estoril den Golfschläger schwingen.



Die besten Läden und Märkte

KONSERVEN, KAKAO UND KLAMOTTEN

Wer in Lissabon kein Souvenir findet, muss blind durch die Stadt gelaufen sein. Laden reiht sich an Laden, und die Märkte quellen über von regionalen Spezialitäten. Aber zur Sicherheit empfehlen wir Ihnen Läden und Märkte, wo Sie garantiert fündig werden!



1 Fisch ahoi!

Auch Nicht-Fischesser werden in diesem Reich der kunterbunten Konserven schwach. Alleine weil das Design der Blechbüchsen, das teils noch aus den 1940er- und 50er-Jahren stammt, so umwerfend ist. Darin finden sich vor allem Sardinen, aber auch Thunfisch, Aal oder Makrelen in verschiedensten Zubereitungsarten. Ein tolles Mitbringsel!

Loja das Conservas, Rua do Arsenal 130, www.facebook.com/lojadasconservas, Mo.–Sa. 10.00–20.00, So. 12.00–20.00 Uhr

2 Schwarze, süße Glut

Corallo verarbeitet nur Kakaobohnen aus eigenen Plantagen auf der Insel Príncipe vor Westafrika. Das Ergebnis: legendäre Schokoladen. Dabei ist sicherlich Alchemie am Werk, anders ist der vollkommene Geschmack nicht zu erklären. Oder berauscht die süße Versuchung beim Verkosten in dem süßen Mini-Laden-Café der Corallos? Ach ja, Kaffee verkaufen sie auch. Natürlich nur eigenen, gepflanzt auf der Nachbarinsel São Tomé.

Bettina & Niccolò Corallo, Rua da Escola Politécnica 4, www.claudiocorallo.com, Tel. 213 86 21 58, Mo.–Fr 8.00–12.30, 14.30–16.00, Sa. 8.00–11.00 Uhr

3 Der Genuss-Markt

Was sich am letzten Wochenende eines jeden Monats unter dem weiß-blau gemusterten Zelt Dach des Mercado da Baixa zusammenfindet, würde genügen, ganze Kompanien auszustatten: Würste und Käse aus dem Alentejo, Wolldecken aus dem Minho, Ginjinha aus Lissabon (und zum Vergleich aus Óbidos), dazu allerlei Tand und dazwischen überraschend schönes Kunsthandwerk. Ein Pflichttermin!

Mercado da Baixa, Praça da Figueira, www.adbaixa.pombalina.pt, 10 Tage zum Monatswechsel, Fr.–So. 10.00–22.00 Uhr

4 Shopping in der Botschaft

Was ist spannender an diesem Concept-Store: Kleidung, Schmuck und Design aus portugiesischer Feder oder der fantastische, neo-maurische Bau, in dem diese „Embaixada“, zu Deutsch Botschaft, untergebracht ist? Entscheiden Sie selbst! Nach einem Bummel durch die Läden von „Traces of me“ mit Flatterkleidchen oder das Duftseifenparadies von Castelbel dürfte alles klar sein.

Embaixada, Praça do Príncipe Real 26, www.embaixadalx.pt, Mo.–Sa. 12.00–20.00, So. bis 19.00 Uhr

5 Die hohe Kunst der Azulejos

Weißer Wände, weiße Regale, Holzboxen – und darin die mit ausgefallensten geometrischen oder floralen Motiven bemalten Azulejos. Seit Mitte der 1970er-Jahre kaufte Gründer Joaquim Cortiço Fliesen auf, deren Produktion eingestellt wurde, und schuf damit ein einzigartiges Archiv von Mustern und Stilen. Und zugleich eine Ali-Baba-Höhle für Azulejo-Fans.

Cortiço & Netos, Rua Maria Andrade 37 D, www.corticoenetos.com, Mo.–Sa. 10.00–13.00, 14.00–19.00 Uhr